



3
2023

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

SIBLIFALL BEI ROTTACH-EGERN

Bereits die alten Griechen wussten über das Sein und Werden des Lebens zu philosophieren und kritisierten dabei nicht selten die oberflächliche Lebensart vieler Zeitgenossen. So diskutierten die Gelehrten der Antike darüber, dass nichts im Leben statisch sei und sich alles immerzu fortbewege, allen voran bereits erwähnter Heraklit mit seiner philosophischen Formel „panta rhei“ („alles fließt“). Und auch Philosophen und Schriftsteller späterer Jahrhunderte, darunter Hegel, Nietzsche und Goethe, befassten sich mit dem Gedanken des ewigen Wandels. Jegliches Leben unterliegt einer immerwährenden Veränderung, solange Quellen Wasser hervorbringen und diese sich über Felsen ergießen und stromabwärts fließen.

Vielleicht faszinieren uns Wasserfälle gerade deshalb so sehr. Weil wir diese ungeheure Kraft spüren, die in jedem einzelnen Wassertropfen steckt. Weil Wasserfälle romantisch, imposant und geheimnisvoll sind. Weil sie uns auf andere Gedanken bringen, weg von manch einer Oberflächlichkeit. Vielleicht zeigen sie uns sogar etwas Neues – Wandel und Veränderung eben.

Rundwanderung zum Sibli-Wasserfall und Suttensee

Vom Parkplatz Kistenwinterstube aus folgen wir dem asphaltierten Weg westlich der Suttentraße in Richtung Wallberg/Risserkogel und steigen auf bis zur Abzweigung. Hier lohnt ein Abstecher zum Sibli-Wasserfall mit seinen 10 Metern Fallhöhe. Wieder zur Abzweigung zurück gehen wir den asphaltierten Weg in südlicher Richtung bis zur Sieblialm. Von dort aus gehen wir ca. 10 Minuten weiter auf dem Steig, bis links ein geschotterter Forstweg in den Wald abzweigt. Diesem Weg folgen wir bis zur Einmündung auf den „Suttentrundweg“. Hier halten wir uns rechts bis zur Spitzkehre und weiter nach links bis wir wieder zur Suttentraße kommen. Der Straße folgen wir nach Norden und biegen nach ca. 250 Metern in den Wald ein. Der Weg führt direkt zum Suttensee. Der kleine idyllische Suttensee lädt zur Umrundung ein. Über die Suttentraße kommen wir in nördlicher Richtung wieder zum Parkplatz zurück. Wer die Wanderung ausdehnen möchte, steigt kurz nach dem See auf der östlichen Seite der Straße zur Hafneralm und weiter zur Lukasalm auf (ca. 45 Min. zusätzlich).

Wander-Details in Kürze:

Familienfreundliche Rundwanderung; 7,5 km; ca. 2 Std.;

Start und Ziel: Parkplatz Kistenwinterstube; die Suttentraße ist eine kostenpflichtige Mautstraße, bitte prüfen Sie die aktuellen Mautgebühren, ggfs. zusätzliche Parkgebühren;

Anreise mit dem ÖPNV bis zur Suttentrabahn möglich;

*Einkehrmöglichkeiten: Moni-Alm, Berghotel Restaurant Suttentrabahn,
Gaststätte Wildbachhütte, Lukasalm.*